

GEBETSWOCHEN FÜR DIE EINHEIT DER CHRISTEN 2025

Vorbemerkung für jene, die die Gebetswoche für die Einheit der Christen 2025 vorbereiten

Die Suche nach Einheit: ein Anliegen für das ganze Jahr

Die Gebetswoche für die Einheit der Christen wird in der nördlichen Hemisphäre traditionell vom 18. bis 25. Januar begangen. Diese Daten wurden 1908 von Paul Wattson vorgeschlagen, weil es sich um den Zeitraum zwischen dem Fest des Heiligen Petrus und dem Fest des Heiligen Paulus handelt; sie haben daher eine symbolische Bedeutung. In der südlichen Hemisphäre, wo der Januar eine Ferienzeit ist, wählen die Kirchen oft andere Termine, um die Gebetswoche zu feiern, zum Beispiel in der Zeit um Pfingsten herum (vorgeschlagen von der Bewegung für Glauben und Kirchenverfassung im Jahr 1926). Dieses Datum hat ebenfalls symbolische Bedeutung für die Einheit der Kirche.

Wir wissen, dass Flexibilität erforderlich ist, und laden Sie deshalb ein, dieses Material das ganze Jahr über zu nutzen, um das Maß der Gemeinschaft, das die Kirchen bereits erreicht haben, zum Ausdruck zu bringen und gemeinsam für jene volle Einheit zu beten, die der Wille Christi ist.

Anpassen des Textes

Diese Materialien werden mit der Maßgabe zur Verfügung gestellt, dass sie, wann immer es möglich ist, so adaptiert werden, dass sie für den Gebrauch in der jeweiligen örtlichen Situation geeignet sind. Dabei sollten die örtliche liturgische Praxis und die Frömmigkeit sowie der gesamte soziale und kulturelle Kontext berücksichtigt werden. Eine solche Anpassung sollte im Idealfall in ökumenischer Zusammenarbeit erfolgen. An einigen Orten gibt es bereits ökumenische Strukturen für die Anpassung der Materialien; wir hoffen, dass die Notwendigkeit der Anpassung an anderen Orten ein Anreiz zur Schaffung solcher Strukturen sein wird.

Zur Verwendung des Materials der Gebetswoche

- Für Kirchen und christliche Gemeinschaften, die die Gebetswoche zusammen mit einem einzigen gemeinsamen Gottesdienst feiern, gibt es einen Entwurf für einen ökumenischen Gottesdienst.
- Kirchen und christliche Gemeinschaften können auch Material aus der Gebetswoche in ihre eigenen Gottesdienste einfließen lassen. Gebete aus dem ökumenischen Gottesdienst und den Tagesmeditationen können je nach Bedarf im eigenen Rahmen verwendet werden.

- Gemeinschaften, die die Gebetswoche in ihren Gottesdiensten an jedem Tag dieser Woche begehen, können Material für diese Gottesdienste aus den Tagesmeditationen gewinnen.
- Wer Bibelarbeiten zum Thema der Gebetswoche durchführen möchte, kann die biblischen Texte und Betrachtungen aus den Tagesmeditationen als Grundlage verwenden. Die erläuternden Worte zu den Tagesmeditationen, zu denen in diesem Jahr Fragen an die eigene Praxis gehören, können an jedem Tag in eine Schlussphase mit Fürbitten münden.
- Denjenigen, die privat beten möchten, kann das Material dabei helfen, ihre Gebetsanliegen zu fokussieren. Sie können sich dabei bewusst machen, dass sie in Gemeinschaft mit anderen stehen, die weltweit für die sichtbare Einheit der Kirche Christi beten.